

Winterverluste 2021-2022



Volksstärke im Frühjahr











Bienenwetter 2021-2022

Frühjahr

Kaltes nasses Frühjahr mit einigen Kälterückschlägen

Starke Bienenvölker müssen nachgefüttert werden. 4-21

Erst mit der Salweide ging es aufwärts.

wenige Tage danach wieder eisige Kälte.

→ geringe Honigerträge.

Ab Mitte Mai honigte es in manchen Regionen sehr gut.

Sommer

Sehr warmer Juni danach folgten im Juli grosse Niederschläge .

Die Honigernten fielen mancherorts sehr gering bis völlig aus.

z.B. im Erzgebirge ,Bayern und Österreich

Schlechte Honigjahre sind gute Zuchtjahre -Paul Jungels

Herbst-Winter

Die Behandlung der Bienenvölker war eine Herausforderung für jeden Imker.

Ameisensäure und Thymolprodukte

hatten wenig Wirkung und versagten meist völlig.

Wir brauchen ein völlig anderes Konzept.

Unser neues Konzept



Ablegerbildung

zur richtigen Zeit

Behandlung nicht versäumen



Brutentnahme

zur richtigen Zeit

Behandeln oder vernichten

Beispiel Erzgebirgs Imker



Brutfreiheit

zur richtigen Zeit

Königin sperren und

Volk nach 21 Tagen behandeln



Spätsommerpflege der Bienenvölker



Behandlung bis in den Oktober mit
Oxalsäurevernebler
von August bis Oktober
Blockbehandlung 5-7 Tage



Eine gute Pollenversorgung bis in
den September hinein
Kontakt zum Landwirt pflegen.



Einfütterung der Bienen in Etappen
bis Ende September

Unterschiedliche Trachtangebote der Standorte



Standort Zwickau

Frühtrachthonig
Rapshonig
Robine
Lindenhonig
Spättracht



Standort Mülsen

Frühtracht
Rapshonig
Lindenhonig sehr wenig bei
Trockenheit



Standort Waldgebiet

Frühtracht
Rapshonig
Lindenhonig sehr wenig
Waldhonig ca. aller 5 Jahre
Melzitoseproblem

2021-2022 Große Verluste und Melizitose



Melizitose im Spätsommer
keine Zelle mehr frei im Brutraum
→ zu wenig Winterbienen



hohe Milbenbelastung durch zu
warme Winter
keine ausreichende Brutpause im
Winter



Schlecht begattete Königinnen
mangelndes Hygieneverhalten
zu alte Königinnen im Volk

Völkerkontrolle im Februar 2022

- .Futterkontrolle Ende Februar
- .Einsetzen des Bodenschiebers
- .Überblick über den Zustand der Bienenvölker

Selektion im Bienenjahr

- Unterschiede durch gezielte Anpaarung erkennbar
 - -Vitalität
 - -Sanftmütigkeit
 - -Volksstärke
 - -Futterreserven
 - -Brutverhalten



Futterkontrolle 17.März 2022

.ca.25% der Völker hatten zu wenig Futterreserven
.andere hatten noch große Vorräte (Eigenschaften)

-→Austausch von Waben möglich

Erfolg durch Optimierung der Bienenvölker

Wetter im Jahresverlauf

. Nov.-Dez. 2021

zu warm → Brutbeginn und erhöhter Futterbedarf

. Jan.-Febr. 2022

Temperaturen bis +14°C → keine Winterruhe möglich

→ Futterverbrauch bleibt hoch

→ Verschleiß an Winterbienen

. März 2022

Kälteeinbrüche - Temperaturen von -5°C bis +5°C

→ weiter hoher Futterbedarf

→ Pollen von Hasel und Frühblüher konnten wenig genutzt werden

→ kein Nektarangebot (zu kalt, erst ab +15°C)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

